

Inhalt

Vorwort	11
Das Drehbuch und Regieanweisungen zur Lektüre der Aufführung.....	13
1 Einleitung und Grundlegung	17
2 Worum es daseinsthematisch geht	44
2.1 Das Dasein des Menschen im Mythos	47
2.2 Die Endlichkeit und das Elend zuvor und dahin.....	66
2.3 Der soziale Tod, die Einsamkeit und das Dorf.....	68
2.3.1 Der soziale Tod.....	68
2.3.2 Einsamkeit	68
2.3.3 Das Dorf	70
Exkurs 1: Soziale Wirklichkeit verstehen heißt: den Menschen (in seiner Tiefe) verstehen.....	72
2.4 Megatrends sozialen Wandels und die Idee der Sozialreform	78
3 Narrative Wissenschaft, Poetologie des Lebens und die Gestaltwahrheit schöner Rechtswelten	83
4 Anders denken: Was sich – radikal – ändern muss	92
4.1 Pflegereform anders – radikal – denken.....	96
4.1.1 Grundsätzliche Vorfragen	102
4.1.2 Der einbettende Boden des Rechts.....	109
4.1.3 Die mittlere Welt: die Mesoebene.....	113
Exkurs 2: Corona und die Rationierung.....	115
4.1.4 Systemfinanzierung: exogene oder endogene Variable der Reformidee?	127
4.1.5 Fundamentalkonstitutive Frage der Reformdebatte: Was verstehen wir unter Subsidiarität?	129
4.1.6 Vom Menschenbild zum »Geist der Gesetze«.....	129
4.1.7 Fazit: Dimensionen als Eckpunkte einer echten Sozialreform....	135
4.1.8 Validierender Ausblick auf die Schweiz	136
4.1.9 Die moralökonomische Verfasstheit Deutschlands 2040?.....	137
4.1.10 Träumen und Politik	141
Exkurs 3: Konsequenzen aus dem GALINDA-Projekt	142
4.2 Medizinische Primärversorgung anders denken.....	145
4.3 Sozialwirtschaft anders denken.....	147

4.4	Dörfer neu denken: Kümern in lokalen Sorgegemeinschaften.....	149
4.4.1	Vorklärungen	149
4.4.2	Caring Communities (in der Pflege) im Rollenspiel zwischen Sozialversicherungen, Kommune und Land.....	152
4.4.3	Marktordnungsrechtliche Grundsatzfragen	152
4.4.4	Zum Grundrecht auf Daseinsvorsorge und Sozialraumbildung...	152
4.4.5	Es geht (theoretisch wie praktisch) doch ... dem Grunde nach...	153
4.4.6	Wiederum ein anderer Zugang: Die rechtlich zwingende Idee der inklusiven Gemeindeordnung	154
4.4.7	Sozialraumorientierung im Wohnen im Alter	154
4.4.8	Gemeinde als Genossenschaft	155
4.4.9	Freiheit, Ordnung, Einbettung.....	155
4.4.10	»Modellitis« oder Regelversorgung.....	156
4.4.11	Sozialraumorientierung auch im Sektor der Krankenversorgungsindustrie des SGB V	156
4.4.12	Schluss.....	157
4.5	Digitalisierung als Heilversprechen? Kritisch denken	157
4.6	Lebst Du schon, oder wohnst Du nur? Lebensqualität im Pflegeheim anders denken	159
	Exkurs 4: Was wir aus der Coronapandemie lernen können. Gegen strukturkonservative Kapazitätspolitik der Coronakrise	159
4.7	Wohnen anders denken	166
4.7.1	Vorbemerkung zum Menschenbild.....	166
4.7.2	Normativ-rechtliche Grundlagen.....	167
4.7.3	Notwendigkeit einer Politik der Vielfalt der Wohnformen.....	167
4.7.4	Gemeinde als Genossenschaft	168
4.8	Die Missbrauchsaufsicht des Gewährleistungsstaates anders denken....	168
4.9	Die Kommune als Rechts- und Hilfenachbarschaft denken	170
4.9.1	Sorge für die Persönlichkeit durch Mutualismus in alternden Gesellschaften.....	170
4.9.2	Sozialer Wandel und die anthropologischen Normen der Rechtsregime.....	171
4.9.3	Des Pudels Kern	172
4.9.4	Genossenschaftsartige Gestaltungsperspektiven.....	173
4.9.5	Rechtsstaatlichkeit und die Form des Genossenschaftlichen	174
4.9.6	Ambivalenzen der Politik des sozialen Engagements	175
4.9.7	Philosophie der Zivilgesellschaft zwischen Empörung und Handeln	176
4.9.8	Metaphysik des genossenschaftlichen Formprinzips	177
4.10	Politik anders denken	178
5	Anders verstehen: Bausteine eines neuen Verständnisses von Gesellschaftsgestaltung.....	185
5.1	Das Wesen des Rechts angemessen verstehen	185
5.2	Phänomenologie der Kulturkämpfe verstehen	189
	Exkurs 5: Der Modernitätsekel der »konservativen Revolution«.....	190
5.3	Sozialpolitik verstehen.....	192

5.4	Liebe (der Gabe) verstehen	194
5.5	Das Werk von Martha Nussbaum verstehen	196
	Exkurs 6: »Die Leute«	197
5.6	Das Werk von Avishai Margalit verstehen	198
5.7	Die Verantwortung der Intellektuellen verstehen	199
	Exkurs 7: Gaston Bachelard lesen	200
6	Der Entscheidungsbedarf	204
6.1	Ein(e) Historiker(in) blickt 2040 zurück	204
6.2	Gemeinwirtschaft oder Barbarei?	205
	Nachwort	208
	Literatur und Anmerkungen	211